



## Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V. im Rat der Stadt Köln

An den  
Vorsitzenden des  
Rates

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters:

**AN/1559/2007**

### Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	13.12.2007

### Menschen mit Leseschwäche in Köln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion pro Köln bittet Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufzunehmen:

Wissenschaftliche Studien gehen davon aus, daß bis zu vier Millionen Menschen in Deutschland funktionale Analphabeten sind. Deutschland liegt laut PISA-Studie mit einem Anteil von 23 Prozent von schwach und extrem schwach lesefähigen Menschen im Vergleich der Industrienationen bei einem sehr hohen relativen Anteil. In einer Veröffentlichung der Universität Bremen in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Alphabetisierung e.V. von Sven Nickel liest sich diese Aussage folgendermaßen: „Knapp ein Viertel der 15jährigen Schüler/innen in Deutschland kann nur mit Mühe lesen oder versteht Texte nur auf einem elementaren Niveau.“ Noch dramatischer werden diese Zahlen, wenn Sie belegen, daß fast 10 Prozent der Jugendlichen nicht einmal die unterste Niveaustufe im Leseverstehen erreicht.

Die Fraktion pro Köln fragt deshalb an:

1. Welche Erkenntnisse hat die Verwaltung über die Zahl der funktionalen Analphabeten in Köln?
2. Wie schlüsselt sich dieser Personenkreis nach Alter und Nationalität bzw. einem eventuellen Zuwanderungshintergrund auf?
3. Welche Hilfsprogramme unterhält die Stadt Köln für leseschwache Menschen?

gez. Manfred Rouhs